

NOV 22 1887

Societas entomologica.

Journal de la Société entomologique
internationale.

Toutes les correspondances devront être adressées
à Mr. le président **Fritz Rühl** à **Zürich-Hollingen**.
Messieurs les membres de la société sont priés d'en-
voyer des contributions originales pour la partie scienti-
fique du journal.

Organ für den internationalen
Entomologenverein.

Alle Zuschriften an den Verein sind an den Vor-
stand desselben Herrn **Fritz Rühl** in **Zürich-Hol-
lingen** zu richten. Die Herren Mitglieder des Ver-
eins sind freundlich ersucht, Originalbeiträge für
den wissenschaftlichen Theil des Blattes einzusenden.

Organ for the International-Entomolo-
gical Society.

All letters for the Society are to be directed to Mr.
Fritz Rühl at **Zürich-Hollingen**. The Hon. members of
the Society are kindly requested to send original
contributions for the scientific part of the paper.

Uebersicht der europäisch-mediterranen Dorcus-Arten.

Von **L. Ganglbauer**, Custos-Adjunkt am k. k. natur-
historischen Hof-Museum in Wien.

I. Aussenkante der Mittel- und Hinter-
schienen nur mit einem Zahne unter der
Mitte. Körperform schmaler.

1. *Dorcus parallelipedus* L.

♂. Kopf ohne Höckerchen, sowie der Hals-
schild äusserst fein chagriniert, matt, an den Seiten
dichter, auf der Scheibe weitläufiger und ziemlich
fein punktiert. Flügeldecken mit sehr dichter Punk-
tierung, die Zwischenräume der mehr oder weniger
deutlich genabelten Punkte glatt, häufig längs-
runzelig zusammenfliessend. Bisweilen zeigen sich
auf den Flügeldecken Spuren vertiefter Längs-
streifen.

♀. Kopf in der Mitte der Stirn mit zwei dicht
nebeneinander stehenden glatten Höckerchen, so-
wie der Halsschild mit glänzendem Grunde und
viel gröberer und dichter Punktiung als beim ♂.
Flügeldecken wie beim ♂.

Long. 14—30 mm.; Europa, Kaukasus, Klein-
asien, Syrien.

D. parallelipedus var. *Reichei* Ggbl.

Flügeldecken wenigstens beim Weibchen mit
einer grösseren Anzahl vertiefter Längsstreifen,
in denen die Punkte in Reihen geordnet sind.
Scheibe des Halsschildes viel weitläufiger punk-
tiert als bei der Stammform, beim ♀ spiegelglatt
mit zerstreuten feinen Punktehen. Die Seiten des
Halsschildes sind mehr oder minder deutlich aus-
gebuchtet. Diese Form entwickelt sich in Syrien
und Kleinasien (Kilek, Boszdagh) und kommt
dasselbst mit Uebergangsformen zum typischen
parallelipedus vor. Reiche hat das ♀ derselben
irrtümlich zu *D. Peyronis* gezogen.

Dorcus Truquii Muls.

Dorcus Truquii Muls. (Opuscula entomolog, IV,
p. 4) von den Apenninen ist mir unbekannt. Der-
selbe unterscheidet sich nach Mulsant (Hist. nat.
Col. France, Pectinicornes, ed. II, p. 24) haupt-
sächlich durch ausgebuchtete Seiten des Hals-
schildes und fast runde Nabelpunkte der Flügel-
decken von *parallelipedus*. Diese Charaktere
dürften kaum Artrechte begründen, da *parallelo-
ipedus* nicht unerheblich in der Form des Hals-
schildes und in der Punktierung der Flügeldecken
variiert.

2. *Dorcus Musimou* Gené.

♂. Kopf ohne Höckerchen, sowie der Hals-
schild äusserst fein chagriniert und höchstens an
den Seiten mit einigen zerstreuten Punkten.
Flügeldecken fein und weitläufig, hie und da ge-
reicht punktiert, nur an der Basis und am Seiten-
rande mit grösseren, vorn scharf gerandeten Nabel-
punkten.

♀. Kopf in der Mitte der Stirn mit einem
Höckerchen, sehr grob und dicht punktiert. Der
Scheitel sowie der Halsschild glänzend, der letz-
tere an den Seiten grob, auf der Scheibe fein
und weitläufig punktiert. Flügeldecken mit groben
Längsstreifen grosser, meist deutlich genabelter
Punkte, die Zwischenräume der Punktreihen sehr
fein und weitläufig punktiert. An den Seiten und
an der Spitze der Flügeldecken ist die Punkt-
ierung verworren.

Long. 16—31 mm.; Südfrankreich, Sardinien,
Algier.

3. *Dorcus caucasicus* n. sp.

♀. Kopf ohne Höckerchen, sowie der Hals-
schild überall äusserst grob und dicht punk-
tiert, die undeutlich genabelten Punkte rund, an
den Seiten hie und da zusammenfliessend. Flü-
geldecken auf dem Rücken mit groben Punkt-
streifen, die Zwischenräume derselben schmal,

mit einer unregelmässigen Längsreihe in grösserer Entfernung von einander stehender kleinerer Punkte. An den Seiten und an der Spitze der Flügeldecken sind die groben Punkte unregelmässig angeordnet, ihre Zwischenräume sind nicht durch kleinere Punkte unterbrochen, sondern netzartig miteinander verbunden. Durch rothbraune Färbung, nur 4zählige Vorderschienen und sehr stark entwickelten Schulterzahn ausserdem von den übrigen *Dorcus*-Arten verschieden.

Long. 15 mm., ♂ unbekannt. Von Herrn Mtokosiewicz in der Nähe von Nucha im Kaukasus entdeckt. Ein ♂ verdanke ich Herrn A. von Ulanowski.

II. Aussenkante der Mittel- und Hinterschienen mit zwei oder drei Zähnen. Körperform breit.

4. *Dorcus Peyronis* Reiche.

♂. Kopf und Halsschild ohne Chagrinirung, glänzend, der erstere, sowie der Vorder- und Hinterrand und die Seiten des Halsschildes grob punktirt, die Scheibe des Halsschildes nur mit sehr feiner und weitläufiger Punktirung. Schläfen in einen starken conischen Fortsatz erweitert. Flügeldecken mässig stark, aber ziemlich dicht punktirt, häufig mit mehreren Längsstreifen, in welchen die genabelten Punkte reihenweise angeordnet sind. Vorderschienen nur mit fünf bis sechs Zähnen.

♀. Durch den Mangel von Stirnhöckern ausgezeichnet, vom Männchen nur durch die allgemeinen Sexual-Unterschiede der *Dorcus*-Arten, kürzere, schwach gezähnte, oben längsgefurchte Mandibeln, kleineren Kopf mit weniger entwickelten Schläfenhöckern und an den Seiten mehr gerundeten Halsschild verschieden. Reiche beschrieb (L. c.) das Weibchen der syrischen Form des *parallelipedus* als Weibchen dieser Art.

Long. 19—20 mm. Cilicischer Taurus, Griechenland.

Berichtigungen und Ergänzungen zum Lepidopteren-Catalog von Dr. Standinger und Dr. Wocke. (1871).

Von Gabriel Höfner.

(Fortsetzung.)

Macrolepidoptera.

No. 2083. *Acidalia Pygmaearia* Hb. Auch bei Wien. (Berge VI. Aufl. 177.)

No. 2088. *Acidalia Filacearia* H. S. Hierzu sicher das Citat „Tr. X, 2,221“. Vaterland „Austr.“

ist zu streichen, dafür „Teriol. m.“ anzugeben. (Boh. W. e. Z. 85 p. 143.)

No. 2095. *Acidalia Numidaria* Lüc. Nach Boh. (W. e. Z. 85, 143) gute Art, daher das (prae. var.?) zu streichen.

No. 2099. *Acidalia Consanguinaria* Ld. Kommt auch in Ungarn (Mehadia) vor. (Boh. W. e. Z. 82, 187.)

No. 2103. *Acidalia Sericeata* Hb. Kommt auch bei Meran in Il. vor. (Berge VI. Aufl. 177.)

No. 2121. *Acidalia Camparia* H. S. Ebenfalls bei Mehadia vorkommend. (Boh. W. e. Z. 82, 187.)

No. 2131. *Acidalia Pallidata* Bkh. Fehlt das Citat „Frr. B. 60,2“.

No. 2151. *Acidalia Pecharia* Stgr. Ist nach Boh. (W. e. Z. 85, 145) Var. von *Elongaria* Rbr.

No. 2166. *Acidalia Praeustaria* Mn. Ist nach Boh. Var. von *Holosericata* Düp. und kommt auch bei Mehadia vor. (W. e. Z. 82, 187 und 85, 145.)

No. 2187. *Acidalia Luridata* V. *Confinaria* H. S. Auch bei Mehadia (Boh. W. e. Z. 85, 145.)

No. 2205. *Acidalia Emutaria* Hb. Auch in Süddeutschland (Berge VI. Aufl. 181.)

No. 2206. *Acidalia Flaccidaria* Z. Kommt auch an mehreren Orten Ungarns vor und ist gute Art. (Boh. W. e. Z. 85, 145.)

No. 2226. *Ochodontia Adustaria* F. d. W. Nach H. S. auch in Deutschland. (Berge VI. Aufl. 183); wo? ist leider nicht angegeben.

No. 2229. *Pellonia Calabraria* Z. Die Stammart auch im Wallis und in Südtirol (Bozen, Meran), nach Berge (VI. Aufl., 183) auch im Rheinthal; die Var. *Tabidaria* Z. auch in Ungarn (Werschetz). (Boh. W. e. Z. 85, 146.)

No. 2246. *Stegania Dilectaria* Hb. Auch bei Wien vorkommend.

No. 2263. *Eugonia Erosaria* Bkh. Hierzu das Citat „Frr. 216“.

No. 2289. *Caustoloma Flayicaria* Hb. Auch bei Wien. (Berge VI. Aufl. 171.)

No. 2293. *Eilicrinia Cordiaria* Hb. zum Citat „Frr.“ gehört auch „78,3“.

No. 2358. *Boarmia Illicaria* H. G. Auch bei Hannover und Arolsen. (Berge, VI. Aufl. 171.)

Zwischen No. 2359 und 2360 ist die neue Art „*Boarmia Viertlii* Bohatsch W. e. Z. 83, 111. Hung. (Fünfkirchen)“ einzuschalten.

No. 2373. *Boarmia Biundularia* Bkh. Ist wohl nur dunkle Form von *Crepuscularia* Hb. und identisch mit Freyer's *Defessaria* Fig. 501. (Boh. W. e. Z. 85, 176.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Ganglbauer Ludwig

Artikel/Article: [Uebersicht der europäisch-mediterranen Dorcus-Arten. 81-82](#)